

FÜNF FRAGEN...

... Rirkrit Tiravanija



Rirkrit Tiravanija lebt und arbeitet in Berlin und Thailand. Vom 12.9. bis 31.12. wird er auf der Biennale in Lyon vertreten sein. Am 16.9. eröffnet neugerriemschneider die Ausstellung *Rirkrit Tiravanija Magazine Station No. 4*. Ausserdem wird die Arbeit *Untitled, 2005 (Nor-Gab-Din, Kim-Gab-Sai)* ab dem 29.9. im Haus der Kulturen der Welt ausgestellt.

1. Wer sind Sie?

Ich bin ein Tramper, der in einem intergalaktischen Raumschiff)XXXDINGHEISSTKUNST verstaut wurde und zwischen den intergalaktischen Planeten BOB und DRUFUS im Handschuhfach des Schiffskapitäns Nichtgutfürnichts hin und her reist. Der Schiffskapitän hat mich nach fünf intergalaktischen Klicks gefunden und aus dem Handschuhfach geworfen. Ich bin ein zufälliger Tourist vom Planeten Irre.

2. Warum sind Sie hier?

Nach dem ganzen Reisen und Trampen beschloss ich, Urlaub zu machen und dafür scheint Berlin ein sehr guter Ort zu sein. Ich liebe die grau-schleirigen Himmel der Wintersaison, die schonen meine Haut.

3. Wann sind Sie hergekommen?

Ich komme in FRIEDEN. Aber das war vor zehn Jahren.

4. Was wollen Sie?

Dass die Sonne jeden Tag scheint / Vollmond in den Nachthimmeln / Dass Blumen blühen wo der Beton wuchs / Die Rückkehr des Punkrock und den Tod der Pop Stars / Dass GW Bush im Schmerz der Ignoranz ertrinkt / Schluss mit Benzin / Die Wiederkehr des Einfühlungsvermögens / Weniger Ignoranz, mehr Toleranz / Kein Dekor, kein Protokoll, nichts kann uns davor bewahren, vergessen zu werden / Schluss mit der Indifferenz / Schluss mit Arbeiten.

5. Wohin gehen Sie?

Fischen auf dem Mars.

Zitty hat Maurizio Cattelan, Massimiliano Gioni und Ali Subotnick, die KuratorInnen der 4. berlin biennale, eingeladen, in jeder Ausgabe bis zur Eröffnung der Biennale im Frühjahr 2006 Künstler und Künstlerinnen vorzustellen, die in Berlin leben, arbeiten oder gerade hier zu tun haben.